

Informationen für Interessierte am „Sozialdienst im Ausland“

HILFE DIE ANKOMMT

„Hilfe die ankommt“ wurde im Jahr 2010 als mildtätiger christlicher Verein in Österreich gegründet, um gemeinsam Gottes Auftrag zu erfüllen, Menschen in Not zu helfen. Die Wurzeln des Vereins liegen im Bund Evangelikaler Gemeinden in Österreich und dem christlichen Gebot der Nächstenliebe. Als Verein sind wir der Auffassung, dass die christliche Sozialethik ein wichtiger Bestandteil des christlichen Glaubens ist. Es ist unser Ziel, weltweit Menschen mit persönlicher und materieller Hilfsbedürftigkeit durch aktive Nächstenliebe zu unterstützen.

1 Der Freiwilligeneinsatz

1.1 Warum ein Freiwilligeneinsatz?

In deinem Freiwilligeneinsatz wirst du...

- ✓ dich in einem wertvollen, sozialen Projekt im Ausland engagieren können.
- ✓ in deinem persönlichen Glauben reifen.
- ✓ eine neue Sicht für deine eigene und für andere Kulturen gewinnen.
- ✓ dich selbst besser kennen lernen und in deiner Persönlichkeit wachsen.
- ✓ Das Leben in anderen und oft einfacheren Verhältnissen (kennen)lernen.
- ✓ Sprach – und interkulturelle Kompetenz gewinnen.



Die richtige Motivation

Ein Freiwilligeneinsatz im Ausland ist ein Abenteuer! Aber Abenteuer beinhalten auch viele Herausforderungen: eine neue Umgebung, eine neue Kultur, fremde Menschen, fremdes Essen, einen neuen Tagesablauf. Dies erfordert viel Mut. Wenn du aber überzeugt bist, eine Berufung an diesem Ort und bei diesen Menschen zu haben, dann sind diese Herausforderungen kein Hindernis, um diesen Schritt zu wagen. Die Grundmotivation von „Hilfe die ankommt“ ist der Mensch und die sozialdiakonische Arbeit, damit Hilfe direkt vor Ort getan und Gottes Liebe ganz praktisch in Taten weitergegeben werden.

Wie sieht es bei dir aus?

- ✓ Warum möchtest du einen Freiwilligeneinsatz machen?
- ✓ Was versprichst du dir davon?
- ✓ Wie kannst du während deines Kurzeinsatzes eine gute Hilfe sein?

1.2 Was ist ein sozialdiakonischer Kurzeiteinsatz?

Der sozialdiakonische Kurzeiteinsatz hat Menschen im Fokus, die sich in einer Notsituation befinden oder sich in einem Zustand von Armut, Krankheit und/oder Hilflosigkeit befinden. Insbesondere umfasst das:

- ✓ materiell arme Menschen
- ✓ Menschen mit Suchterkrankung
- ✓ obdachlose Menschen
- ✓ psychisch erkrankte Menschen
- ✓ Menschen auf der Flucht
- ✓ Minderjährige in sozialen Notlagen

Während deines Einsatzes wirst du von uns voll versichert. Im Konkreten bedeutet das:

- ✓ Sozialversicherung (Pensions-, Kranken- und Unfallversicherung)
- ✓ Auslandskrankenversicherung
- ✓ Auslands-, Berufs- und Privathaftpflichtversicherung
- ✓ Auslandsunfallversicherung

Wir vermitteln Freiwilligeneinsätze für eine Dauer von 6 bis 12 Monaten (inkl. Vorbereitungs- & Reentryseminar). Bedenke, dass allein die Eingewöhnungsphase in einem anderen Land mit einer völlig anderen Kultur einige Wochen dauern kann. Je länger du bleibst, desto mehr wirst du selbst lernen und desto effektiver und hilfreicher ist dein Einsatz vor Ort. **Wenn du einen Einsatz als Zivildienstersatz machen möchtest, musst dein Auslandseinsatz durchgehend mindestens 10 Monate lang dauern.**

Ein Hinweis: je mehr dein Einsatz auf den Aufbau von Beziehungen ausgerichtet ist, desto länger solltest du bleiben, damit er fruchtbar für beide Seiten ist. Enthält dein Einsatz eher fachliche oder projektbezogene Aufgaben, sind auch kürzere Aufenthalte sinnvoll.

1.3 Wer wird im Ausland gebraucht?

Wir suchen Menschen die unsere Vision teilen und sich sozial in der Welt engagieren möchten! Die Einsatzmöglichkeiten im Ausland sind vielfältig. Mögliche Aufgaben sind Kinder- und Jugendarbeit, Unterrichten von Deutsch, Englisch oder anderen Sprachen, soziale Dienste, Einsätze in Krankenhäusern, Verwaltungsaufgaben und einiges mehr. Es ist nicht relevant, wie alt du bist oder welche Berufsausbildung du hast. Was zählt ist dein Herz und deine Bereitschaft, dich einzusetzen.

1.4 Welche sind unsere Einsatzländer?

Der BEG (Bund Evangelikaler Gemeinden in Österreich) und „Hilfe die ankommt“ arbeiten mit Partnermissionen auf der ganzen Welt zusammen und können daher Kurzeinsätze in (fast) alle Regionen der Welt vermitteln.

Im Zuge des Programmes „Sozialdienst im Ausland“ haben wir Einsatzstellen in folgenden Ländern:

Peru, Mexiko, Südafrika, Tansania, Georgien und Kosovo.

Das Einsatzland, in das du gehen wirst, hängt vor allem

von deinen Interessen, deinen Sprachkenntnissen und der Stellenverfügbarkeit vor Ort ab.



2 Voraussetzungen für einen Freiwilligendienst

Jede Lebensphase eignet sich für einen Freiwilligeneinsatz! Viele unserer jüngeren Bewerber nutzen die Zeit nach dem Schulabschluss (z.B. nach der Matura) für einen Kurzeinsatz. Aber auch eine „Sabbatzeit“ nach einigen Arbeitsjahren wird oft für einen Einsatz genutzt. Jeder österreichische Staatsbürger hat die Möglichkeit, einmal in seinem Leben einen Sozialdienst im Ausland zu machen, unabhängig von Geschlecht oder Alter.

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- ✓ Du teilst unsere Vision und unser Leitbild.
- ✓ Du bist bereit dich in die kulturellen und glaubensspezifischen Besonderheiten deines Einsatzlandes bzw. deiner Einsatzstelle vor Ort einzufügen.
- ✓ Du bist mindestens 18 Jahre alt.
- ✓ Du verfügst über gute Englisch- bzw Fremdsprachkenntnisse.
- ✓ Du bist österreichischer Staatsbürger.
- ✓ Du hast noch nie zuvor einen Sozialdienst im Ausland gemacht.
- ✓ Junge Männer, die ihn als Zivildienstersatz machen wollen, müssen „tauglich“ sein.

2.1 Sprachkenntnisse

Englisch ist mit Abstand die wichtigste Sprache. Da wir mit vielen englischsprachigen Partnermissionen zusammenarbeiten, ist es für einen Einsatz wesentlich über gute Grundkenntnisse in Englisch zu verfügen – auch wenn du in ein nicht englischsprachiges Land gehst.

Für einen Freiwilligeneinsatz in Peru solltest du außerdem gute Spanischkenntnisse haben. An allen Einsatzorten hast du die Möglichkeit, einen Sprachkurs zu besuchen, um dir deinen Alltag vor Ort, die Zusammenarbeit mit einheimischen Mitarbeitern und den Beziehungsaufbau zu erleichtern.

2.2 Einsatzfinanzierung

Der österreichische Staat stellt für die Einsatzfinanzierung eines jeden Freiwilligen ein bestimmtes Budget bereit. Sollte der Einsatz mehr als dieses Budget beanspruchen, muss die Differenz von dir persönlich oder von deinem Freundeskreis bzw. deiner sendenden Gemeinde in Form von Spenden finanziert werden. Die Kosten variieren stark nach Einsatzland und Tätigkeit. Gerne erstellen wir dir eine Kostenkalkulation für deinen individuellen Einsatz. Wir raten dir, von Anfang an die Verantwortlichen deiner Gemeinde in deine Pläne einzubeziehen und ihren Rat zu suchen.

Während deines Einsatzes erhältst du ein „Taschengeld“, um die Kosten vor Ort tragen zu können. Vieles wird direkt von uns mit deinem Partner vor Ort abgerechnet.

3 Bewerbungsverfahren

Von der Anfrage bis zur Ausreise rechnen wir normalerweise mit einer Dauer von 6 bis 12 Monaten. Diese Zeit wird benötigt, um den Bewerbungsprozess zu durchlaufen, eine geeignete Stelle zu finden, die notwendigen Abklärungen mit den ausländischen Partnern zu treffen und alles zu organisieren. Da auch ein persönliches Vorstellungsgespräch zur Vorbereitung gehört sowie ein 3-wöchiges Vorbereitungsseminar, erhöht eine rechtzeitige Bewerbung deine Chancen auf eine schnelle und erfolgreiche Abwicklung.

3.1 Schriftliche Bewerbung

Als erstes bitten wir dich, deine Bewerbung schriftlich via Mail bei uns einzureichen an sozialdienst@hilfedieankommt.at. Deine Bewerbung sollte folgende Dokumente umfassen:

- ✓ Englischer Fragebogen
- ✓ Lebenslauf
- ✓ Kurzes Motivationsschreiben
- ✓ Medizinisches Checkup
- ✓ Reisepasskopie

Sollten diese in Ordnung sein, benötigen wir in der zweiten Etappe:

- ✓ 1 Selbsteinschätzung
- ✓ 3 Referenzen
- ✓ Erweiterter Strafregisterauszug

Unser Leiter und Ansprechpartner für den Bereich „Sozialdienst im Ausland“, Dietmar Brandl, steht dir für telefonische Rückfragen unter 0676 44900364 zur Verfügung.

3.2 Bewerbungsgespräch

Nach der Bewerbung und der telefonischen Erstberatung, kommt es zu einem persönlichen Bewerbungsgespräch mit Dietmar Brandl. Dabei werden Tauglichkeit und Einstellung zu einem Dienst im Ausland geprüft. Finden wir gemeinsam ein JA zu deinem Einsatz, unterzeichnen wir einen Vorvertrag mit dem Ziel der Entsendung. Ab dem Zeitpunkt der Unterzeichnung des Vorvertrages werden dem Bewerber Kosten von € 500,- verrechnet, sollte es zu keiner Aussendung bzw. zu einer Entsendung durch eine andere Organisation kommen.

3.3 Kontaktaufnahme mit dem Partner vor Ort

Nach der Klärung der persönlichen Wünsche, Begabungen und Vorstellungen zum Einsatz kontaktieren wir das Partnerwerk im Land des gewünschten Projektes, um alle Optionen abzuklären.

3.4 Vorbereitungstage

Sind alle wichtigen Entscheidungen für deinen Einsatz getroffen, bist du berechtigt, an den jährlichen Vorbereitungstagen teilzunehmen.

3.5 Aussendungsgottesdienst

Gerne kommen wir zu deinem Aussendungsgottesdienst und beteiligen uns an den Feierlichkeiten in deiner Gemeinde! Für Fragen rund um deinen Aussendungsgottesdienst stehen wir dir gerne zur Seite.

4 Zusammenarbeit

4.1 Internationale Zusammenarbeit

Wir arbeiten mit internationalen Partnern auf der ganzen Welt zusammen. Dadurch eröffnen sich für unsere Bewerber verschiedene internationale Möglichkeiten für einen Einsatz.

Unsere Partnerorganisationen sind unter anderem:

- ✓ DMG
- ✓ Care of Creation
- ✓ House of Hope
- ✓ Ethnos Movement International
- ✓ DreamPartner
- ✓ El Faro de Esperanza

Wir arbeiten bewusst international. Die Teams an den Einsatzstellen bestehen oft aus vielen verschiedenen Nationalitäten, was verschiedene Vorteile, aber auch Herausforderungen mit sich bringen kann. Wichtig dabei ist deine Bereitschaft, diese Unterschiede bewusst zu schätzen und einander ergänzen zu wollen.

4.2 Interkonfessionelle Zusammenarbeit

Unser Glaubensbekenntnis ist sehr wichtig für uns und unsere Partner überall auf der Welt. Bitte lies es gewissenhaft durch und überprüfe, ob du dich mit unseren Werten und Einstellungen identifizieren kannst. Nähere Infos unter <https://www.hilfedieankommt.at/de/ueber-uns/motivation>.

4.3 Nachhaltig Arbeiten

Nachhaltigkeit setzt voraus, die Kultur und das Umfeld zu verstehen. Darum ist das Erlernen der Sprache und das Anpassen an andere Kulturen so wichtig. Als Freiwilliger kommst du in ein System das funktionieren muss, auch wenn du nicht da bist. Eine gute Zusammenarbeit mit dem Team vor Ort ist daher entscheidend!

4.4 Unsere Ziele für dich und deinen Einsatz

Wir möchten, dass du ...

- ✓ als Person reifst und du dein Potential weiter entfaltetst.
- ✓ erfährst wie Gott dich gebrauchen kann und du in deinem persönlichen Glauben wächst.
- ✓ deine Gaben einbringst und weitere entdeckst.
- ✓ lernst, dich in einer fremden Kultur und Sprache zurechtzufinden.

4.5 Unsere Erwartungen an dich

Prüfe vor deiner Bewerbung, ob du folgenden Punkten zustimmen kannst:

- ✓ Für dich ist der Glaube an Jesus Christus das Fundament des Einsatzes.
- ✓ Du bist bereit, in deinem Glauben zu wachsen und in deiner Persönlichkeit zu reifen.
- ✓ Du hast Interesse an sozialer Arbeit und an sozialen Diensten.
- ✓ Du bist bereit, dich an eine fremde Situation anzupassen und bist flexibel genug, das zu tun, was gerade zu tun ist.
- ✓ Du akzeptierst die Verhaltensregeln, die dir die einheimischen Mitarbeiter im Hinblick auf die Kultur des Gastlandes nahelegen. Insbesondere in Fragen der angemessenen Kleidung, des Umgangs mit dem anderen Geschlecht, des Tragens von Schmuck und des Umgangs mit Alkohol.
- ✓ Drogenkonsum und Rauchen sind zu deinem eigenen Schutz und aufgrund deiner Vorbildfunktion nicht gestattet.

5 Kontakt

Du hast mehr Fragen oder möchtest direkt mit uns in Kontakt treten? Dann schreib uns doch gleich eine E-Mail an sozialdienst@hilfedieankommt.at. Dietmar Brandl, der Leiter für den Bereich „Sozialdienst im Ausland“ steht unter der Nummer 0676 4490364 auch gerne telefonisch für Rückfragen und nähere Informationen zu Verfügung.

Wir freuen uns von dir zu hören!